Zuletzt von der IHK Niederbayern vereidigt (v.r.): IHK-Präsident Thomas Leebmann mit den Sachverständigen Helmut Keber, Kilian Königsberger, Norbert Seibt und Rainer Priglmeier. (Foto: IHK)

Fachleute für alle Problemfälle vereidigt

IHKs bestellen neue Sachverständige

Sachverständige decken Pfusch am Bau auf, begutachten Fahrzeugschäden und prüfen die Arbeitssicherheit im Betrieb. Ihre Qualität bescheinigen ihnen die IHKs – sie vergeben an die Experten das Siegel „öffentlich bestellt und vereidigt“ und kümmern sich um die Weiterbildung.

Beim 15. „Ostbayerischen Sachverständigentag“ der IHK Regensburg trafen sich 230 Experten im Kurhaus in Bad Abbach (Kreis Kelheim). „Sachverständige sollten keine Einzelkämpfer sein. Der Erfahrungsaustausch ist fast so wichtig wie die fachliche Expertise“, so IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Jürgen Helmes. Neben dem Austausch untereinander bekamen die Sachverständigen in Fachreferaten Wissen für die Praxis an die Hand.

Rund 8500 öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige in über 280 verschiedenen Sachgebieten gibt es in Deutschland. Die meisten Sachgebiete haben bundesweit einheitliche Voraussetzungen. Eine klassische Ausbildung zum Sachverständigen gibt es nicht.

In Passau bestellte vor Kurzem der niederbayerische IHK-Präsident Thomas Leebmann vier neue Sachverständige. Ihre besondere Sachkunde auf dem Gebiet der „Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken“ hatten zuvor die Diplom-Ingenieure Helmut Keber und Kilian Königsberger (beide Landshut) und der aus Dingolfing stammende Betriebswirt Rainer Priglmeier nachgewiesen. Für das Sachgebiet „Kraftfahrzeugschäden und -bewertung“ erhielt Kraftfahrzeugmechanikermeister Norbert Seibt aus Massing (Kreis Rottal-Inn) den Rundstempel der Sachverständigen überreicht.

Sachverständiger gesucht?

Das Verzeichnis www.svv.ihk.de im Internet listet Sachverständige nach Sachgebieten und Orten auf.